



Lieferanten-Verhaltenskodex

Überblick

Einleitung

Sonoco ist ein weltweit führender Anbieter von hochwertigen, nachhaltigen Verpackungen, der einige der bekanntesten Marken der Welt beliefert. Unser Portfolio umfasst führende Produkte für große, attraktive Endmärkte im Bereich Verbraucher- und Industrieverpackungen. Geleitet von unserem Leitbild „Better Packaging. Better Life.®“ fördern wir eine Kultur der Innovation, Zusammenarbeit und Exzellenz, um Lösungen anzubieten, die allen unseren Stakeholdern besser dienen und eine nachhaltige Zukunft unterstützen. In diesem Dokument bekräftigt Sonoco seine Verpflichtung, sowohl den Wortlaut als auch den Zweck der Gesetze in allen Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist, einzuhalten. Wir erwarten auch von unseren Geschäftspartnern, dass sie die Grundwerte von Sonoco aufrechterhalten: Integrität, Respekt, Service, Teamarbeit und Verantwortungsbewusstsein.

Sonoco erwartet von allen seinen Lieferanten („Lieferanten“) die vollständige Einhaltung dieses Verhaltenskodex für Lieferanten (der „Kodex“) sowie aller geltenden Gesetze und Vorschriften in allen Bereichen ihrer weltweiten Geschäftstätigkeit, einschließlich aller Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen. Die Einhaltung dieses Kodex ist eine Voraussetzung für die Geschäftsbeziehung mit Sonoco.

Umfang

Sonoco definiert einen "Lieferanten" als jeden Dritten, mit dem Sonoco eine aktive Geschäftsbeziehung für die Lieferung von Waren oder Dienstleistungen unterhält. Dazu gehören unter anderem Lieferanten von direkten und indirekten Materialien, Maschinen, Ausrüstungen und anderen Waren und Dienstleistungen. Der Kodex gilt für alle Mitarbeiter, Direktoren, Führungskräfte, Vertreter, Berater, Beauftragte, Vertriebshändler und Joint-Venture-Partner.

Inhaltsverzeichnis

Geschäftsethik	3
Menschenrechte und Arbeitspraktiken	4
Gesundheit und Sicherheit	6
Nachhaltigkeit	7
Cybersicherheit	8
Beachtung.....	9
Erwartungen und Durchsetzung	10
Hotline	11
Schlussfolgerung.....	11

Einleitung

Sonoco verpflichtet sich, in allen Bereichen seiner Geschäftstätigkeit die höchsten Standards ethischen Verhaltens einzuhalten, wie in unseren [Richtlinien zum Geschäftsverhalten](#) angegeben.

Der Kodex dient als grundlegender Leitfaden, um sicherzustellen, dass unsere Partner unser Engagement für ethische Prinzipien teilen und annehmen und eine Kultur der Integrität, Transparenz und Verantwortlichkeit fördern. Sonoco ist davon überzeugt, dass eine starke Unternehmensethik die Grundlage für langfristigen Erfolg ist und entscheidend zum Aufbau vertrauensvoller, professioneller Beziehungen zu unseren Lieferanten, Kunden und Gemeinden beiträgt.

Korruption und Bestechung

Es ist die unveränderliche Politik von Sonoco, die Geschäfte des Unternehmens legal und ethisch zu führen, einschließlich der vollständigen Einhaltung der Bestimmungen des Foreign Corrupt Practices Act („FCPA“) und aller ähnlichen Gesetze. Sonoco verlangt von allen Lieferanten, dass sie sich an den FCPA und alle anderen geltenden Antikorruptionsgesetze halten, unabhängig davon, wo sie geschäftlich tätig sind.

Sonoco erwartet, dass alle Lieferanten sich an Sonocos [Anti-Bestechungs- und FCPA-Richtlinie halten](#). Dieser Kodex verbietet jegliche unzulässigen oder illegalen Zahlungen an ausländische Amtsträger, politische Parteien oder Kandidaten für politische Ämter.

Fairer Wettbewerb

Lieferanten dürfen keine illegalen Absprachen mit Wettbewerbern treffen, darunter fallen Angebotsabsprachen, Preisabsprachen oder Diskriminierung, Marktaufteilungen oder andere verbotene Verhaltensweisen, die den freien und fairen Wettbewerb einschränken.

Lieferanten müssen alle Kartellgesetze der Vereinigten Staaten und aller internationalen Standorte, an denen sie tätig sind, einhalten, in Übereinstimmung mit der internen Verpflichtung von Sonoco zur Einhaltung von Kartellgesetzen, wie in der Sonoco-[Richtlinie zur Einhaltung von Kartellgesetzen](#) beschrieben ist.

Werbegeschenke und Aufmerksamkeiten

In jeder Geschäftsbeziehung müssen die Lieferanten sicherstellen, dass das Anbieten oder Annehmen von Geschenken oder geschäftlichen Aufmerksamkeiten gesetzlich und regulatorisch zulässig ist, nicht gegen die Regeln und Standards der Organisation des Empfängers verstößt, mit den üblichen Marktgepflogenheiten vereinbar ist und den Ruf von Sonoco nicht beeinträchtigt.

Interessenkonflikte

Lieferanten müssen Interessenkonflikte oder Situationen, die den Anschein eines potenziellen Interessenkonflikts in ihren Geschäften mit Sonoco erwecken könnten. Lieferanten sind verpflichtet, tatsächliche oder potenzielle Interessenkonflikte unverzüglich über die Business Ethics Hotline von Sonoco zu melden, wie im [Abschnitt Hotline beschrieben](#). Dazu gehören beispielsweise enge persönliche Beziehungen oder Konflikte zwischen den Interessen von Sonoco und den persönlichen Interessen der Mitarbeiter, Verwandten, Freunden oder Geschäftspartner eines Lieferanten.

Öffentliche Kommunikation und Markenrepräsentation

Lieferanten müssen sicherstellen, dass ihre Mitarbeiter Sonoco in einem öffentlichen oder Online-Forum nicht falsch darstellen, im Namen von Sonoco sprechen oder verunglimpfen. Dazu gehören unter anderem Social-Media-Plattformen, Blogs, Online-Foren und andere digitale Kommunikationskanäle.

Einleitung

Die Achtung der Menschenrechte ist ein Grundprinzip der Unternehmensphilosophie von Sonoco und steht im Einklang mit unseren Werten und unserem Ziel, ein wirtschaftlich, sozial und ökologisch nachhaltigeres Unternehmen zu sein. Der Ansatz von Sonoco in Bezug auf die Menschenrechte beginnt damit, zu verstehen, wie sich unsere Aktivitäten, einschließlich unserer Produkte und Dienstleistungen sowie die Aktivitäten unserer Geschäftspartner, positiv oder negativ auf unsere Mitarbeiter, Gemeinschaften und Partner auswirken können.

Die Sonoco-Standards für Geschäftsverhalten bieten einen weltweiten Rahmen für verantwortungsvolle Geschäftstätigkeit und stehen im Einklang mit dem Geist und der Absicht der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) von 1998 Fundamental Principles and Rights at Work. Sonoco unterstützt aktiv den Global Compact der Vereinten Nationen und hält sich an die in der ILO-Erklärung festgelegten Verpflichtungen für die Mitgliedstaaten, die folgenden Grundsätze zu fördern und umzusetzen:

- Faires und sicheres Arbeiten
- Rechte von Kindern und Abschaffung der Kinderarbeit
- Verbot von Zwangs- oder Pflichtarbeit und Menschenhandel
- Nichtdiskriminierung
- Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen

Von Lieferanten wird außerdem erwartet, dass sie respektvolle Arbeitsplätze ohne Belästigungen schaffen und zugängliche Beschwerdemechanismen bereitstellen, die es den Arbeitnehmern ermöglichen, Bedenken ohne Angst vor Vergeltungsmaßnahmen zu äußern.

Faire und sicheres Arbeiten

Sonoco erwartet von Lieferanten, dass sie ihre Mitarbeiter im Verhältnis zur Branche und zum lokalen Arbeitsmarkt und in Übereinstimmung mit den Bedingungen der geltenden Tarifverträge wettbewerbsfähig entlohnen. Die Lieferanten müssen darauf hinarbeiten, dass die geltenden Gesetze zu Löhnen, Arbeitszeiten, Überstunden und Sozialleistungen vollständig eingehalten werden. Lieferanten müssen sich kontinuierlich darum bemühen,

ihren Mitarbeitern und Auftragnehmern ein sicheres, integratives Arbeitsumfeld zu bieten, das den internationalen Arbeitsstandards entspricht, unabhängig davon, wo der Lieferant tätig ist.

Die Mitarbeiter müssen durch Löhne und Sozialleistungen fair entlohnt werden, die den geltenden lokalen Standards entsprechen oder diese übertreffen und den lokalen und nationalen Gesetzen und Vorschriften der Gerichtsbarkeiten entsprechen, in denen die Lieferanten tätig sind.

Rechte von Kindern

Lieferanten müssen die Beseitigung ausbeuterischer Kinderarbeitspraktiken unterstützen und dürfen keine Kinderarbeit einsetzen. Alle Mitarbeiter des Lieferanten müssen das gesetzliche Beschäftigungsalter in dem Land, in dem sie beschäftigt sind, überschritten haben. Die Lieferanten müssen auch die Gesetze unterstützen, die ordnungsgemäß erlassen wurden, um das Verbrechen der sexuellen Ausbeutung von Kindern zu verhindern und zu bestrafen, und müssen in diesen Angelegenheiten mit den Strafverfolgungsbehörden zusammenarbeiten.

Zwangsarbeit

Lieferanten sind verpflichtet, ihre Mitarbeiter einzustellen und Arbeitsbedingungen, einschließlich der Zahlung von Löhnen und Sozialleistungen, zu bieten, die den geltenden Gesetzen und Vorschriften entsprechen. Die Beschäftigung muss frei gewählt werden; Unter keinen Umständen dürfen die Arbeitnehmer Gewalt, Zwang oder Einschüchterung ausgesetzt werden. Lieferanten dürfen keine Zwangs- oder Pflichtarbeit, einschließlich Leibeigenschaft, moderne Formen der Sklaverei oder Menschenhandel in ihren eigenen Einrichtungen oder in ihrer Lieferkette zulassen.

Nichtdiskriminierung

Sonoco ist ein Arbeitgeber, der Chancengleichheit fördert und sich verpflichtet hat, seinen Mitarbeitern ein sicheres, diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld zu bieten, das offene und ehrliche Kommunikation fördert und Würde, Respekt und Vielfalt in allen Aspekten seiner Geschäftstätigkeit unterstützt.

Lieferanten dürfen kein respektloses, unangemessenes oder diskriminierendes Verhalten, unfaire Behandlung oder Vergeltungsmaßnahmen jeglicher Art tolerieren. Die Lieferanten müssen sicherstellen, dass Belästigungen am Arbeitsplatz oder unter arbeitsbezogenen Umständen außerhalb des Arbeitsplatzes nicht toleriert werden.

Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie ein Umfeld fördern, in dem alle Mitarbeiter, Bewerber, Interessenvertreter und Mitglieder der Gemeinschaft mit Fairness, Würde und Respekt behandelt werden. Lieferanten müssen Chancengleichheit unabhängig von Rasse, Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit, Alter, körperlichen Fähigkeiten, Religion, sexueller Orientierung oder anderen persönlichen Merkmalen oder Identitäten gewährleisten.

Arbeitsstunden

Die Lieferanten müssen so arbeiten, dass die Arbeitszeiten der Mitarbeiter den lokalen Standards und den lokalen und nationalen Gesetzen und Vorschriften der Gerichtsbarkeiten entsprechen, in denen die Lieferanten tätig sind. Den Mitarbeitern sollten angemessene freie Tage und Urlaubsansprüche gewährt werden und sie müssen eine angemessene Vergütung erhalten, wie es das geltende Recht vorschreibt.

Lieferanten dürfen nur Arbeitnehmer beschäftigen oder deren Arbeitskraft nutzen, die in den Rechtsordnungen, in denen die Lieferanten geschäftlich tätig sind, über eine Arbeitserlaubnis verfügen

Indigenes Volk

Sonoco erwartet von seinen Lieferanten, dass sie die Kulturen, Bräuche und Werte der Menschen in den Gemeinden, in denen sie tätig sind, respektieren und sich bemühen, ihre Bedürfnisse, Bedenken und Bestrebungen zu berücksichtigen. Dazu gehört auch der Schutz der Traditionen, Wasserquellen und des Landes der indigenen Völker.

Einleitung

Die Sicherheit und Gesundheit der Sonoco-Mitarbeiter hat für alle Führungsebenen höchste Priorität und steht in ihrer Bedeutung noch vor Produktion, Qualität, Kosten und Service. Jeder Mitarbeiter ist für seinen Einflussbereich verantwortlich, vom Fertigungsbereich bis zur Vorstandsetage. Sonoco ist davon überzeugt, dass die Mitarbeiter, die die Arbeit ausführen, über das größte Fachwissen verfügen. Wir fördern ein Umfeld, in dem sich jeder an Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit, an Sicherheitsteams, Schulungsveranstaltungen und der Reduzierung von Risiken beteiligt. Sonoco konzentriert sich weiterhin auf die Reduzierung der Risiken und die kontinuierliche Verbesserung durch den Einsatz der besten verfügbaren Methoden, Werkzeuge, Technologien und professionellen Ressourcen.

Sichere Arbeitsumgebung

Sonoco erwartet von seinen Lieferanten, dass sie ein sicheres und respektvolles Arbeitsumfeld für alle Mitarbeiter fördern. Dazu gehören proaktive Maßnahmen zur Identifizierung und Minderung von Gefahren am Arbeitsplatz, die Sicherstellung, dass die Mitarbeiter für die sichere Ausübung ihrer Tätigkeiten angemessen geschult und ausgerüstet sind, und die Förderung einer Kultur, in der Sicherheit auf allen Ebenen Priorität hat. Lieferanten müssen ausgereifte Gesundheits- und Sicherheitspraktiken anwenden, um das körperliche und geistige Wohlbefinden ihrer Belegschaft zu fördern.

Sicherheitsvorschriften

Lieferanten müssen alle geltenden lokalen, staatlichen, bundesstaatlichen und internationalen Gesundheits- und Sicherheitsgesetze und -vorschriften einhalten. Dazu gehören die Führung genauer Aufzeichnungen, die Durchführung regelmäßiger Sicherheitsaudits und die unverzügliche Behebung aller identifizierter Risiken oder Vorfälle.

Sicherheitsprogramme

Lieferanten müssen ein sicheres Arbeitsumfeld aufrechterhalten, in das alle Mitarbeiter aktiv in die Identifizierung, Vermeidung und Behebung von Sicherheitsproblemen am Arbeitsplatz einbezogen werden, um Vorfälle zu reduzieren und lebensverändernde Ereignisse zu vermeiden. Sonoco erwartet von seinen Lieferanten, dass sie unsere Sicherheitsmission einhalten, einschließlich der Identifizierung und Beseitigung gefährlicher Bedingungen, der Aufrechterhaltung eines wirksamen Sicherheits- und Unfallverhütungsprogramms und der Bereitstellung der notwendigen Ressourcen, um ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld für die Mitarbeiter zu gewährleisten.

Erwartungen an die Sonoco-Einrichtung

Wenn Mitarbeiter oder Vertreter von Lieferanten an einem Sonoco Standort anwesend sind, ein Sonoco Fahrzeug führen oder in der Nähe von Sonoco-Mitarbeitern arbeiten, müssen Lieferanten die folgenden Verbote unbedingt befolgen:

- Unter dem Einfluss von Alkohol, nicht autorisierten Drogen oder kontrollierten Substanzen stehen.
- Besitz, Konsum, Vertrieb, Herstellung oder Verkauf von alkoholischen Getränken oder illegalen Substanzen.
- Besitz oder Mitbringen von Waffen jeglicher Art.

Einleitung

Der Fokus von Sonoco auf Nachhaltigkeit steht in direktem Zusammenhang mit unserem Leitbild und unterstützt dieses. Sonoco ist davon überzeugt, dass die Schaffung eines guten Arbeitsumfelds und ein verantwortungsvoller Umgang mit unseren Umweltressourcen uns zu einem stärkeren, wettbewerbsfähigeren Unternehmen machen, unseren Ruf verbessern und es uns ermöglichen, unsere Stakeholder besser zu unterstützen.

Auswirkungen auf die Umwelt

Lieferanten erkennen ihre ethische Verantwortung zum Schutz der Umwelt an und müssen alle Geschäfte in Übereinstimmung mit den geltenden Umweltgesetzen und -vorschriften in den Ländern, in denen sie tätig sind, durchführen.

Ressourcen

Ziele und Überwachungsverfahren entwickeln und echte Anstrengungen unternehmen, um den Energieverbrauch zu kontrollieren und zu reduzieren. Lieferanten müssen wichtige Nachhaltigkeitskennzahlen verfolgen, die in ihre Lieferantenbewertung einfließen, darunter Treibhausgase (THG), Wasser- und Energieverbrauch, feste Abfälle und Emissionen gefährlicher Luftschadstoffe (HAP). Sonoco verlangt außerdem, dass Lieferanten den CO₂-Fußabdruck der gelieferten Produkte gemäß den Treibhausgasprotokollen (THG) ermitteln.

Wiederverwertbarkeit

Sonoco erwartet von seinen Lieferanten, dass sie sich bemühen, die Lebenszyklusanalyse (LCA) ihrer Produkte klar zu identifizieren und die Wiederverwertbarkeit ihrer Endprodukte nach Möglichkeit zu verbessern. Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie zur Sammlung, Sortierung und Verwertung recycelbarer Produkte beitragen, um Deponieabfälle zu minimieren.

ESG-Rahmenwerke

Sonoco ermutigt Lieferanten, international anerkannte ESG-Rahmenwerke (z. B. Ecovadis, Carbon Disclosure Project (CDP), Science Based Target initiatives (SBti), Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD), Supplier Ethical Data Exchange (SEDEX) oder andere) zu verwenden und auf Anfrage an entsprechenden Audits oder Befragungen teilzunehmen.

Einleitung

In der heutigen digitalen Welt sind der Schutz von Informationen und der Schutz vor Cyberbedrohungen für die Integrität und den Erfolg eines Unternehmens von größter Bedeutung. Sonoco ist sich bewusst, dass robuste Cybersicherheitsmaßnahmen unerlässlich sind, um das Vertrauen unserer Stakeholder zu erhalten und die Kontinuität unseres Betriebs zu gewährleisten.

Sicherheitsprogramm

Lieferanten müssen ein Netzwerk- und Informationssystem-Sicherheitsprogramm ("Sicherheitsprogramm") unterhalten, das:

- darauf ausgelegt ist, (a) die Sicherheit und Vertraulichkeit der Netzwerk- und Informationssysteme der Lieferanten zu gewährleisten; b) vor vorhersehbaren Bedrohungen oder Gefahren für die Sicherheit oder Integrität ihrer Netz- und Informationssysteme zu schützen; und (c) vor unbefugtem Zugriff auf oder unbefugter Nutzung von Netzwerk- und Informationssystemen zu schützen.
- die Richtlinien der Lieferanten für die Reaktion auf Ereignisse festlegt, die die Verfügbarkeit, Authentizität, Integrität oder Vertraulichkeit der gespeicherten, übertragenen oder verarbeiteten Daten oder der von den Netzwerk- und Informationssystemen der Lieferanten angebotenen oder über diese zugänglichen Dienste beeinträchtigen ("Vorfall").

Risikomanagement für Cybersicherheit

Lieferanten müssen Maßnahmen zum Risikomanagement im Bereich der Cybersicherheit implementieren und aufrechterhalten, die:

- ein Sicherheitsniveau für das Netzwerk und die Informationssysteme des Lieferanten gewährleisten, das den bestehenden Risiken angemessen ist und dem Stand der Technik entspricht;
- auf einem "All-Hazards"-Ansatz basieren, um das Netzwerk und die Informationssysteme des Lieferanten sowie die physische Umgebung dieser Systeme vor Vorfällen zu schützen.
- Mindestens Folgendes umfassen: (a) Richtlinien zur Risikoanalyse und zur Sicherheit von Informationssystemen, einschließlich Maßnahmen zur Bewertung ihrer Wirksamkeit; b) Maßnahmen zur Identifizierung etwaiger Risiken von Sicherheitsvorfällen, einschließlich Verfahren für den Umgang mit Sicherheitsvorfällen; c) Geschäftskontinuität, Notfallwiederherstellung und Krisenmanagement; d) Sicherheit der Lieferkette, einschließlich sicherheitsrelevanter Aspekte in Bezug auf die Beziehungen zwischen dem Lieferanten und seinen direkten Lieferanten oder Dienstleistern; e) Sicherheitsmaßnahmen zur Kontrolle des Zugriffs auf Einrichtungen, Systeme und Daten, unabhängig davon, ob diese übertragen werden oder gespeichert sind; und (f) grundlegende Cyberhygienepraktiken, einschließlich Zero-Trust-Prinzipien, Ressourcen- und Asset-Lifecycle-Management, regelmäßige Cybersicherheitsschulungen für das Personal.

Regulatorische Zusammenarbeit und Inspektionen

Ungeachtet des Vorstehenden müssen die Lieferanten, auf verbindliche Aufforderung oder Anordnung hin, die Sonoco von einer legitimen Behörde erhalten hat, erforderlichenfalls:

- Sonoco alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung zu stellen, um auf die Aufforderung oder Anordnung der zuständigen Behörde zu reagieren.
- einer zuständigen Behörde gestatten, gegebenenfalls Vor-Ort- und Off-Site-Inspektionen, einschließlich Stichprobenkontrollen und Sicherheitsaudits durchzuführen, die von geschultem Fachpersonal, die von der zuständigen Behörde benannt wurden, ausgeführt werden. Kosten und Aufwand verbleiben beim Lieferanten, sofern die zuständige Behörde nichts anderes beschließt.

Abhilfe und kontinuierliche Verbesserung

Die Lieferanten müssen wirtschaftlich vertretbare Anstrengungen unternehmen, um alle Anforderungen oder Empfehlungen von Sonoco oder einer zuständigen Behörde nach einer solchen Inspektion durch eine zuständige Behörde umzusetzen, um festgestellte Mängel zu beheben und/oder das Sicherheitsprogramm zu überarbeiten.

Einleitung

Sonoco verpflichtet sich, seine Geschäfte nach den höchsten Integritätsstandards und unter Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften zu führen. Die Einhaltung dieser Grundsätze durch unsere Lieferanten ist entscheidend, für die Wahrung unseres gemeinsamen Rufs und die Gewährleistung eines reibungslosen Betriebs unserer globalen Lieferkette.

Erfordernis einer schriftlichen Bestätigung

Lieferanten müssen sich darüber im Klaren sein, dass mündliche Zusagen jeglicher Art, einschließlich Änderungen und Ergänzungen der Einkaufsbedingungen, zu ihrer Wirksamkeit von Sonoco schriftlich bestätigt werden müssen.

Vertraulichkeit

Lieferanten, die vertrauliche Informationen von oder im Namen von Sonoco erhalten, müssen diese Vertraulichkeit wahren und dürfen die Informationen nur zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen gegenüber Sonoco verwenden.

Geistiges Eigentum

Lieferanten müssen die geistigen Eigentumsrechte von Sonoco und anderen respektieren und ihren gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen gegenüber Sonoco in Bezug auf den Schutz des gesamten geistigen Eigentums, das ihnen von Sonoco oder im Namen von Sonoco zur Verfügung gestellt wird, nachkommen.

Internationaler Handel

Lieferanten müssen bestätigen, dass weder sie noch ihre Aktionäre, wirtschaftlichen Eigentümer, Direktoren oder Führungskräfte von der EU, dem Vereinigten Königreich oder den USA als benannte Personen oder speziell benannte Staatsangehörige gelistet sind und dass sie nicht in Ländern ansässig oder wohnhaft sind, die umfassenden Sanktionen unterliegen.

Lieferanten müssen Sonoco dabei unterstützen, indem sie bei der Erfüllung ihrer Verpflichtungen alle für Sonoco geltenden Handelsgesetze einhalten. Zu diesen Handelsgesetzen gehören EU- und US-amerikanische Handelssanktionsgesetze, Exportkontrollgesetze, Importgesetze und Gesetze bezüglich der Sicherheit und Nachhaltigkeit der Lieferkette, einschließlich Gesetzen bezüglich der Herkunft von Waren oder Dienstleistungen, die Lieferanten an Sonoco liefern, sowie Gesetzen bezüglich der Menschenrechte („Internationale Handelsgesetze“).

Die Lieferanten müssen bestätigen, dass sie nichts unternehmen dürfen, um Sonoco möglichen Sanktionen oder Strafen für die Nichteinhaltung der internationalen Handelsgesetze auszusetzen.

Steuer- und Finanzkontrollen

Sonoco erwartet von seinen Lieferanten, dass sie in allen Steuerangelegenheiten integer handeln und nur eine angemessene Steuerplanung betreiben, die im Einklang mit der geschäftlichen und wirtschaftlichen Tätigkeit steht und nicht zu missbräuchlichen Ergebnissen führt. Lieferanten müssen strenge Finanzkontrollen einhalten und vollständige und genaue Aufzeichnungen über alle Geschäftsvorgänge und Transaktionen in Übereinstimmung mit den geltenden Aufbewahrungsrichtlinien und -gesetzen führen.

Beachtung

Konfliktmineralien

Lieferanten, die Tantal, Wolfram, Zinn, Gold oder andere "Konfliktmineralien" (wie in Abschnitt 1502 des Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act, deren Durchführungsbestimmungen und allen anderen geltenden Gesetzen, der "Conflict Minerals Rule" definiert) bei der Herstellung oder Herstellung von Waren oder Dienstleistungen verwenden, müssen:

- Sonoco die Anwesenheit, Identität, Herkunft und Nutzung solcher Konfliktmineralien sowie die Einrichtung und den Ort, an dem diese Konfliktmineralien verarbeitet wurden, offenzulegen.
- Sonoco alle zusätzlichen von Sonoco angeforderten Informationen zu solchen Konfliktmineralien bereitzustellen.
- Einhaltung der aktuellen [Konfliktmineralienpolitik von Sonoco](#).
- Darstellen und garantieren, dass solche Konfliktmineralien entweder nicht aus der Demokratischen Republik Kongo oder einem "angrenzenden Land" stammen oder aus "recycelten" oder "Schrott"-Quellen stammen (wie solche Begriffe in einer Konfliktmineralienregel definiert sein können).
- Darstellen und garantieren, dass solche Konfliktmineralien aus Schmelzwerken stammen, die von der Conflict Free Sourcing Initiative als "konfliktfrei" zertifiziert wurden.

Wenn Sonoco von einem Lieferanten erfährt, dessen Lieferkette Mineralien enthält, die nicht konfliktfrei sind, wird Sonoco angemessene Maßnahmen ergreifen, um die Situation zeitnah zu beheben, einschließlich einer Neubewertung der Lieferantenbeziehung. Sonoco erwartet, dass Lieferanten ähnliche Maßnahmen mit ihren Lieferanten ergreifen.

Erwartungen und Durchsetzung

Verantwortlichkeit

Sonoco behält sich das Recht vor, Audits durchzuführen und einen Nachweis über die Einhaltung dieses Kodex zu verlangen. Im Rahmen des Third-Party Risk Management (TPRM)-Programms von Sonoco behält sich Sonoco das Recht vor, zusätzliche Informationen und Fragen anzufordern, um die Einhaltung eines solchen Programms sicherzustellen. Sonoco behält sich das Recht vor, eine Lieferantenbeziehung mit sofortiger Wirkung zu beenden, wenn dieser gegen die Bestimmungen dieses Kodex verstößt.

Verstöße

Verstöße gegen diesen Kodex müssen Sonoco gemeldet werden. Sonoco arbeitet mit einem Drittanbieter zusammen, um eine sichere und vertrauliche Hotline für Meldungen durch interne und externe Parteien anzubieten. Weitere Einzelheiten finden Sie im folgenden Abschnitt.

Sonoco verlangt, von Lieferanten und deren Auftragnehmern, dass sie den unten aufgeführten Verhaltenskodex für Lieferanten akzeptieren, bevor sie Geschäfte mit Sonoco tätigen.

Compliance-Anfragen

Auf Anfrage müssen die Lieferanten unverzüglich auf angemessene Anfragen, Fragebögen oder Dokumentenanfragen von Sonoco (und/oder seinen Beauftragten) bezüglich des Inhalts dieses Kodex zu reagieren, vorbehaltlich der Vertraulichkeitsverpflichtungen.

Recht auf Änderung des Kodex

Sonoco behält sich das Recht vor, diesen Kodex von Zeit zu Zeit zu ergänzen oder zu ändern. Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie die neueste Version dieses Kodex einhalten, die auf der Website von Sonoco veröffentlicht oder ihnen anderweitig direkt zur Verfügung gestellt wird.

Hotline

Sonoco arbeitet mit einem Drittanbieter zusammen, um eine Hotline für die Berichterstattung über Geschäftsethik zu betreiben. Alle Verstöße oder vermutete Verstöße gegen die Lieferantenstandards von Sonoco sollten über die Hotline (sonoco.ethicspoint.com) oder direkt an das Legal & Compliance Abteilung (complianceoffice@sonoco.com) von Sonoco gemeldet werden. Die Hotline ist rund um die Uhr erreichbar.

Meldungen können anonym, in den gängigsten bevorzugten Sprachen und über die vom Meldenden bevorzugte Methode (Web oder Telefon) eingereicht werden. Alle Meldungen werden in Übereinstimmung mit dem Compliance-Programm von Sonoco geprüft und untersucht. Soweit anwendbar und möglich, wird Lieferantenvertretern, die Bedenken in gutem Glauben melden, der gleiche Schutz vor Vergeltungsmaßnahmen gewährt wie internen Hinweisgebern.

Schlussfolgerung

Der Verhaltenskodex für Lieferanten von Sonoco beschreibt unsere Standards und Erwartungen an Lieferanten. Sonoco verpflichtet sich, Lieferanten durch Zusammenarbeit, Aufklärung und Transparenz bei der Erfüllung unserer Standards und Erwartungen zu unterstützen. Durch die Einhaltung dieses Kodex tragen die Lieferanten nicht nur zu einer verantwortungsvollen und nachhaltigen Lieferkette bei, sondern richten sich auch nach den Grundwerten von Sonoco: Integrität, Respekt, Service, Teamarbeit und Verantwortungsbewusstsein.